

Unterirdische Scada-Telekommunikationscontainer

Unterirdische Scada-Behälter aus Stahl werden eingegraben und zum Schutz der in ihnen enthaltenen elektronischen Geräte verwendet, die für die Telekommunikationsdienste in Leitungsventilen, Molch- und Entnahmestationen von Gas- und Ölpipelines bestimmt sind. Unser Unternehmen gewährleistet die internationale Qualität der Herstellung von Containern mit über 30 Jahren Erfahrung und mit speziell ausgestatteten Produktionsanlagen.

QUALITÄTSSICHERUNGSPRÜFUNGEN - PRODUKTIONSANWENDUNGEN

- Pneumatischer Dichtungstest
- Haftfestigkeitstest
- Schlagfestigkeitsprüfung
- Holiday Test (15 Kv Porendetektion)
- Vorbereitung Der Oberfläche & Sandstrahlen
- AntiCondens & Epoxid-Beschichtung
- Polyurethan-Beschichtung

Der Container ist zylindrisch und hat einen verschlossenen Einstiegsschacht mit doppeltem Deckel, von denen einer transparent ist. Im Inneren des Containers befindet sich ein Ausrüstungsraum für Scada und elektronische Geräte und ein Akkumulationsraum mit Regalen für Batterien. Zur Belüftung der beiden Räume sind 4 Lüftungsrohre mit Filterspitzen über Flansche mit dem Container verbunden.

Darüber hinaus sind in Containern Lauf- und Montageplattformen, Beleuchtungs- und Montagezubehör, Ablasspumpenkammer und -installation, Arbeitstisch, Leiter und anderes Zubehör erhältlich. Unsere Behälterproduktion besteht aus 2 Typen mit einem Durchmesser von Ø2500 und Ø3100 mm und kann auf Anfrage auch in anderen Größen hergestellt werden.

Container (Typ)	TYK-250	TYK-310
Durchmesser	2500 mm	3100mm
Länge	5000 mm	6000 mm
Durchmesser des Mannlochs	900 mm	1280 mm
Gesamthöhe	3850/4150 mm	4860 mm
Anzahl der Trägerfüße	6	6
Gewicht	3800 Kg	5600 Kg

* Die Behälter des Typs TK-310 sind mit einem Mannlochanschluss mit Flansch ausgestattet, um den Transport zu erleichtern.



teknosan@teknosanenerji.com



+90 (312) 815 47 87



+90 (312) 815 43 79

INNEN- UND AUSSENBSCHICHTUNG VON BEHÄLTERN

Nach der pneumatischen Dichtheitsprüfung werden unsere Behälter bis zu einer Qualität von SA 2 ½ sandgestrahlt und mit AntiCondens und Epoxid gestrichen, um interne Kondensation zu verhindern.

Die Außenflächen der Behälter werden nach dem Strahlen sofort mit lösungsmittelfreiem Polyurethan (1200 Mikrometer Dicke) beschichtet, um einen hervorragenden Korrosionsschutz für 50-60 Jahre unter der Erde zu gewährleisten.

Dieses spezielle Beschichtungsmaterial wird mit einem Zweikomponenten-Heißluft-Spritzsystem bei 70°C und 500 bar Druck aufgetragen. Während des Auftragens werden die Beschichtungsparameter wie Temperatur, Feuchtigkeit, Taupunkt und Oberflächentemperatur auf einem idealen Niveau gehalten und kontrolliert.

Abgesehen von den fortschrittlichen Eigenschaften von Polyurethan erfordert es eine äußerst sorgfältige und akribische Arbeit zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung. Die Topfzeit des Beschichtungsmaterials ist sehr kurz und es trocknet sehr schnell (ca. 20 Sekunden). Nach dem Auftragen der Außenbeschichtung prüfen wir den Behälter und das Material mit Prüfverfahren wie Mikrotest-Dickenmessung, Holiday Test (15 Kv Hochspannungs-Porendetektion), Haftfestigkeitsprüfung und Schlagprüfung zur Qualitätssicherung.

